

## **TerraExplorer: Im Schatten von Google Earth**

Wenn es um die Darstellung von hochaufgelösten Satellitenbildern in Verbindung mit 3D-Gebäuden geht, dann ist der [TerraExplorer von Skyline Software Systems](#) eine ernstzunehmende Alternative zu [Google Earth](#). Die Applikation läuft flüssig, ist optisch attraktiv und hat Google Earth eine synchron mitlaufende Kartenansicht (links unten) voraus. Dafür kann man mit dem TerraExplorer nicht den gesamten Globus betrachten - wenn man sehr weit herauszoomt, verschwindet die Landschaft im virtuellen Nebel.

Ohne Details zu kennen: Ich könnte mir vorstellen, dass die Übernahme von Keyhole durch Google und die anschließende Freigabe von Google Earth ein herber Schlag für Skyline war. In der Basisversion ist der TerraExplorer ein reiner Browser, Geld verdient Skyline offenbar mit Editor- und Server-Software. Mit Google Earth plus der ebenfalls frei verfügbaren 3D-Software [SketchUp](#) kann man nun ohne weitere Investitionskosten Flüge über 3D-Städte selbst erstellen und publizieren. Hinzu kommt der Glanz des Brands Google - kein Wunder, dass man vom TerraExplorer kaum etwas liest.